

Die BFS dual ist ein dual organisierter Bildungsgang. Lernorte:
Schule und Praktikumsbetrieb

Schwerpunkt Schule: Vermittlung einer beruflichen
Grundbildung in Theorie und Praxis

Schwerpunkt Praktikumsbetrieb:
Einblick in die betriebliche Praxis

Hauptzielgruppe:

Alle Schüler ab Hauptschule Klasse 10 oder höher

Eingangsvoraussetzungen

mindestens Hauptschulabschluss ab Klasse 9*) oder Klasse 10
ODER Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Dauer

Ein Jahr

Das solltest du mitbringen

- Interesse an Fragestellungen aus dem jeweiligen Berufsfeld
- aktive Mitarbeit im Unterricht und in den Praktikumsbetrieben
- die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist für dich selbstverständlich

Im Laufe des Schuljahres sind die Praktika in einem (oder mehreren) einschlägigen Betrieb(en) zu absolvieren.

Unterrichtsfächer

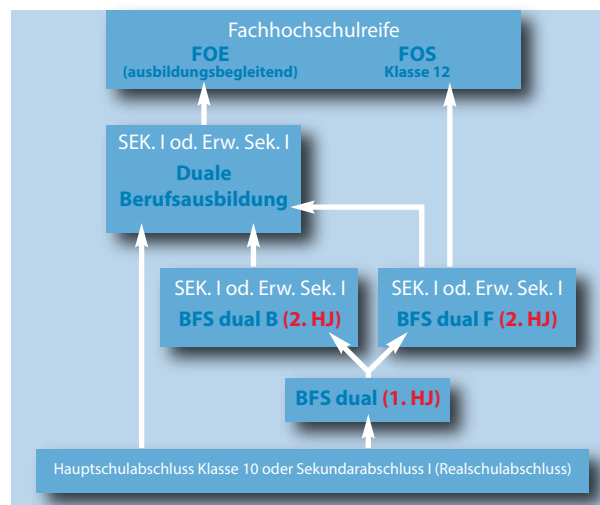
Es werden berufsübergreifende (allgemeinbildende) Fächer sowie berufsbezogene Fächer und Lernfelder aus dem jeweiligen Berufsfeld unterrichtet. Im Vordergrund steht eine breite Grundbildung, orientiert an den Inhalten des ersten Ausbildungsjahres der entsprechenden Schwerpunkte.

Abschlüsse

Der Bildungsgang BFS dual bietet mehrere Chancen:

- Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss
- Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I
- Erwerb der Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Klasse 12 (im Strang F)
- bei entsprechender Bereitschaft des Praktikumsbetriebs ist ein Übergang in ein duales Ausbildungsverhältnis jederzeit möglich.
- kann als erstes Jahr einer anschließenden dualen Berufsausbildung anerkannt werden

Welche Bildungswege sind über die BFS dual möglich?



Was verbirgt sich hinter den Bezeichnungen dual B und dual F?

Im ersten Schulhalbjahr wird der Bildungsgang ausschließlich als BFS dual geführt. Im zweiten Halbjahr werden dann die Schülerinnen und Schüler noch stärker auf ihr individuelles Ziel vorbereitet: Hierbei bereitet die BFS dual B die Lernenden auf eine duale Berufsausbildung vor, die BFS dual F auf den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Technik.

Welche Schülerinnen und Schüler können zum zweiten Halbjahr in den F-Strang wechseln?

Lernende, die mindestens über den Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss verfügen, die entsprechenden Leistungsanforderungen erfüllen und denen von der Klassenkonferenz der Strang F der Berufsfachschule dual empfohlen wird, können zum 2. Halbjahr in den F-Strang wechseln.

Unter welchen Voraussetzungen können Schülerinnen und Schüler von der BFS dual F in die Klasse 12 der FOS übergehen?

Notendurchschnitt mind. 3,0; Note 3 im berufsbezogenen Lernbereich Praxis; max. zweimal mangelhaft oder einmal ungenügend; Praktikumsnachweis über 490 Stunden und Empfehlung der Klassenkonferenz



CGLS
CARL GOTTHARD
LANGHANS
SCHULE

**Berufsbildende Schulen
des Landkreises Wolfenbüttel**

**Regionales Kompetenzzentrum
für berufliche Bildung**

**Wilhelm-Brandes-Str. 9-11
38304 Wolfenbüttel**

Telefon: 05331 9560-0

E-Mail: info@cgl.de | Web: www.cgl.de

Ansprechpartner Berufsfachschule dual B/F

Thomas-Arndt Schwarzer
thomas.schwarzer@cgl.de
Telefon: 05331 9560-23

Peter Kramer
peter.kramer@cgl.de
Telefon 05331 9560-24

Lars Gemke
lars.gemke@cgl.de
Telefon 05331 9560-22

kompetent, vielfältig, zukunftsorientiert



Berufsfachschule (BFS) dual B und dual F – zeitlicher Ablauf



- Zwei Lernorte in der BFS dual B und dual F: **Schule** und **Praktikumsbetrieb**.
- Im ersten Halbjahr Beschulung aller Schülerinnen und Schüler in der BFS dual B.
- Im zweiten Halbjahr entweder Fortsetzung in der BFS dual B oder Wechsel in den Strang BFS dual F.
- Im Laufe des Schuljahrs sind in der **BFS dual B** insgesamt **240 Stunden Praktikum** zu leisten.
- Bei einem Wechsel in die **BFS dual F** zum Halbjahr sind im Laufe des Schuljahrs insgesamt **600 Stunden Praktikum** zu leisten.

*) Schüler*innen mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 müssen für den Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss oder des Erweiterten Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss den erfolgreichen Abschluss der Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2 nachweisen.



Zusammen Zukunft schaffen ...
www.cgl.de